

PFARRBRIEF

St. Ägidius – Bruck i.d.OPf.

Nr. 36/2021

6. – 12.9.2021

20 Cent



*Viele Menschen versäumen
das kleine Glück, weil sie auf
das große vergeblich warten.*

Kath. Pfarramt St. Ägidius, Pfarrer Andreas Weiß, 92436 Bruck i. d. Opf.,
Rathausstr. 23, Telefon: 09434/ 1334, Telefax: 09434/ 200 592,
Internetseite: www.pfarrei-bruck.com, E-Mail: bruck.st-aegid@bistum-regensburg.de

Gottesdienstordnung 36/2021

Sonntag, 05.09. : 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS B, zugleich PATROZINIUMSTAG unserer PFARRKIRCHE ST. ÄGIDIUS, Anbetungstag in unserer Pfarrei

- 8.30 Uhr (!) Hl. Messe
- 10.00 Uhr (!) Hl. Messe
- 14.00 Uhr Rosenkranz
- 14.30 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten
- 15.00 Uhr Betstunde des Frauenbunds
- 15.45 Uhr allgemeine Betstunde
- 17.00 Uhr Schlussandacht mit eucharistischem Segen

Montag, 06.09. : Montag der 23. Woche im Jahreskreis

- 17.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 07.09. : Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis

- 8.30 Uhr Hl. Messe *Marianne Vanino für + Ehemann Eduard zum Geburtstag und für die Armen Seelen.*
- 17.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 08.09. : MARIÄ GEBURT

- 18.30 Uhr Rosenkranz
- 19.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 09.09. : Hl. Petrus Claver, Priester

- 17.45 Uhr Rosenkranz
- 18.15 Uhr Hl. Messe

Freitag, 10.09. : Freitag der 23. Woche im Jahreskreis

- 8.30 Uhr Hl. Messe *nachgeholt: Fam. Feiler für + Eltern, Schwiegereltern und Geschwister.*
- 17.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 11.09. : Marien-Samstag

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe (Sonntag-Vorabendmesse) *Anna Matzke mit Fam. für + Bruder Josef Meier; Ingrid Kellner für + Mutter; Gertraud Schmaderer für + Ehemann Franz.*

Sonntag, 12.09. : 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS B

8.30 Uhr (!) Hl. Messe *in den Anliegen aller lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen; Nachbarschaft für + Josefine Galli z. St.; Fam. Michael Schuierer für + Sohn Franz, + Eltern, + Schwiegereltern Nißl und + Verwandte beiderseits; Christina Windl für + Schwester Maria zum Namenstag, + Evi und Schwager Michael und + Eltern.*

10.00 Uhr (!) Hl. Messe *Margot Pinapfel für + Ehemann Fritz, + Vater und + Schwiegereltern; Josef Kraus jun. und Josef Kraus sen. für + Mutter und Ehefrau zum Namenstag und + Verwandte; Georg Gigl für + Ehefrau Eleonore zum Geburtstag.*

14.00 Uhr Taufe von Leonard Stühler

In den sogenannten sozialen Medien wird gern der Eindruck erweckt, als gäben Virologen und Epidemiologen während der Pandemie den Ton an. Das ist falsch. In Wirklichkeit hat in Deutschland nie ein Zweifel daran bestanden, wer Koch und wer Kellner ist. Wissenschaftler legten Berechnungen vor und sprachen Empfehlungen aus, Politiker entschieden und übernahmen die Verantwortung für die getroffenen Entscheidungen. Kritikwürdig ist auch nicht, dass sich Politiker bei einer Viruspandemie von Virologen und Epidemiologen beraten lassen. Kritikwürdig ist, dass sie bislang ganze Wissenschaftszweige dabei außen vorgelassen und die Kollateralschäden nicht systematisch in den Blick genommenen haben. Kein Dashboard, das über die Zahl der Menschen informiert die sich im Verlauf der Pandemie in psychologische oder psychiatrische Behandlung begeben haben. Keines, das über den Stand von Insolvenzen oder der Aufgaben von Unternehmen Auskunft gäbe. Keine Pressekonferenz, in der über die Zunahme von häuslicher Gewalt, wachsenden Alkoholismus und Drogenkonsum informiert würde. Und schon gar kein Gipfel, auf dem Politiker und Wissenschaftler gemeinsam die Frage ventilieren, was eigentlich Eltern mehrerer Kinder oder gar Alleinerziehende hülfe, Homeschooling und Homeoffice zu bewältigen? Oder was es mit Menschen macht, die sich von ihren sterbenden Angehörigen nicht verabschieden konnten, weil Quarantänezonen in Alten- und Pflegeheime nicht zum Standard zählen? Nicht, dass sich Psychologen, Erziehungswissenschaftler, Soziologen und Volkswissenschaftler in der Pandemie gar nicht zu Wort gemeldet hätten. Doch in der wissenschaftlichen Politikberatung spielen sie, ebenso wie die genannten Themen, bislang keine Rolle. Auch das muss sich ändern. Und zwar dringend.

Stefan Rehder, in: „Die Tagespost“ vom 22.7.2021

Pfarnachrichten



Unsere **Fuß-Wallfahrt zum Heilbrünnl** bei Roding findet heuer **am So., 26.9.2021**, statt. Wir starten um **13.00 Uhr** mit dem Pilgersegen in unserer Pfarrkirche. Der Schlussgottesdienst in der Wallfahrtskirche ist für 17.45 Uhr geplant.

Die **Adresse unserer Homepage** hat sich geändert! Den Internetauftritt unserer Pfarrei finden Sie nicht mehr unter **.de**, sondern unter **.com**:

www.pfarrei-bruck.de

www.pfarrei-bruck.com



Einladung zum Ehetag: Am **Sa., 25.9.2021**, lädt der Sachausschuss „Ehe und Familie“ unseres Pfarrgemeinderates zum gemeinsamen Besuch der **Sonntag-Vorabendmesse** um 18.00 Uhr in unsere **Pfarrkirche** ein. An die Jubelpaare des Jahres 2021 ergingen per Post schriftliche Einladungen zum Ehetag. **Leider muss coronabedingt das gemütliche Beisammensein mit Kaffee und Kuchen im Pfarrheim entfallen.** Damit die Veranstaltung geplant werden kann, ist eine telefonische Anmeldung bei Monika Schächerer, Tel. 9 00 65, bis spätestens 17.9.2021, erforderlich und erwünscht. Ehepaare, die 2021 einen halbrunden oder runden Hochzeitstag feiern können und keine Einladung dafür erhalten haben, dürfen sich ebenso gerne bei Monika Schächerer melden. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!



Unsere **Kolpingsfamilie** lädt alle Familien des Marktes Bruck am **So., 19.9.2021**, zur **Schnitzeljagd** durch den Markt Bruck ein. Den Abschluss bildet eine gemeinsame Andacht an der Goldhofkapelle. Anmeldung und nähere Einzelheiten gibt es bis zum 12.9.2021 bei Familie Conny und Sepp Birner unter Tel. 202 430 (ab 14 Uhr). Die Kolpingsfamilie freut sich auf euer Kommen!

Im letzten Pfarrbrief wurde angekündigt, dass die Verantwortlichen bestrebt sind, wieder **Gottesdienste in der Kapelle unseres Seniorenheims** zu feiern. Die **strengen staatlichen Vorschriften machen das aber immer noch unmöglich.** Im Seniorenheim gilt Testpflicht (auch für Geimpfte) mit lückenloser Kontrolle und Dokumentation

(!). Dazu die Überwachung der Abstandsregeln und des Tragens der Masken bei allen Teilnehmern usw., das alles ist einfach nicht leistbar. Überlegt wird nun, Andachten im kleineren Rahmen abzuhalten, evtl. im Konferenzraum, mit Teilnehmerbeschränkung. Es wird zudem abgeklärt und daran gearbeitet, evtl. in kleinen Gruppen in der Kapelle (ohne Öffentlichkeit) auch die Eucharistie zu feiern. – Auch die für September angekündigten **heiligen Messen in der Kirche von Schöngras und den Kapellen von Mappach und Sollbach können wir dort immer noch nicht feiern.** – Vielleicht ergibt sich durch die bayerischen Neuregelungen zum 2.9.2021 etwas Neues. Das muss aber erst vom Bischöflichen Ordinariat in Regensburg im Hinblick auf die kirchlichen Belange geprüft und uns dann mitgeteilt werden. – Hoffen wir weiter!

